

Montageanleitung

WN 056832 45532, 2019-07

Technische Daten EMF

Betriebsspannung: 24 V DC
 Leistungsaufnahme: 1,4 W (GSR EMF2 = 2,8 W)
 Einschaltdauer: 100% ED
 Auslösemoment: ca. 25 – 65 Nm bei 90° Öffnungswinkel (abhängig von der am Schließer eingestellten Schließkraft).
 Türöffnungswinkel: max. 130°
 Die Ansteuerung erfolgt über externe Rauchmeldezentrale.

Eignungsnachweis

Der G - SR ist vom staatlichen Materialprüfungsamt Dortmund für die Verwendung an 2-flügeligen Feuer-/Rauchschutztüren geprüft. Ein Eignungsnachweis für die jeweilige Feuer-/Rauchschutztür ist erforderlich.

Begriffe

G = Gangflügel
S = Standflügel
 GSR = Gleitschienen-Schließfolgeregler
 GSR EMF1 = mit elektromechanischer Feststellung am Standflügel
 GSR EMF2 = mit elektromechanischer Feststellung am Stand- und Gangflügel
 GSR EMF1G = mit elektromechanischer Feststellung am Gangflügel

Die Gleitschienen sind für DIN-RECHTS- und DIN-LINKS-Türen verwendbar.

Im Folgenden wird die Montage für Gangflügel links gezeigt. Bei Gangflügel rechts entsprechend vorgehen.

Montageanleitung**1.1a Türbreite >1350 mm**

Befestigungspunkte für Schließer und Gleitschiene nach Schablone oder nach Maßbild bohren. Bei Ausführung mit elektromechanischer Feststellung Stromzuführung von Rauchmeldezentrale legen.

1.1b Türbreite 1220 – 1350 mm

Montage nur möglich mit Verkleidungsset G - SR-VK für besonders schmale Türen (kürzerer Hebel). Befestigungspunkte für Schließer und Gleitschiene nach Schablone oder nach Maßbild bohren. Für die Gleitschienen sind die auf der Schablone mit „+“ gekennzeichneten Bohrungen zu verwenden. Bei Ausführung mit elektromechanischer Feststellung Stromzuführung von Rauchmeldezentrale legen.

1.2 Standflügel-Gleitschiene montieren – Montageschritte ① – ③**1.3** Gangflügel-Gleitschiene montieren – Montageschritte ① – ③**2.1a Montage mit Montageplatte****Türbreite >1350 mm**

Befestigungspunkte für Schließer und Montageplatte der Gleitschiene nach Schablone oder nach Maßbild bohren. Bei Ausführung mit elektromechanischer Feststellung Stromzuführung von Rauchmeldezentrale legen.

2.1b Montage mit Montageplatte**Türbreite 1220 – 1350 mm**


Montage nur möglich mit Verkleidungsset G - SR-VK für besonders schmale Türen (kürzerer Hebel). Befestigungspunkte für Schließer und Montageplatte der Gleitschiene nach Schablone oder nach Maßbild bohren.

Für die Gleitschienen sind die auf der Schablone mit „+“ gekennzeichneten Bohrungen zu verwenden. Bei Ausführung mit elektromechanischer Feststellung Stromzuführung von Rauchmeldezentrale legen.

2.2 Standflügel-Gleitschiene montieren – Montageschritte ① – ③**2.3** Gangflügel-Gleitschiene montieren – Montageschritte ① – ③

Türschließer und Hebel nach Anleitung TS 93 B montieren und beide Türschließer einstellen.

3 Maß X ausmessen ①. Verbindungsstange auf das Maß X-47 (TS 93 EN 2-5) X-43 (TS 93 EN 5-7) kürzen ②.**4** Beide Türflügel öffnen ① ②. Verstellhülse bis zum Anschlag eindrehen ③. Verbindungsstange in die Verstellhülse der Gangflügel-Gleitschiene ④ und dann in den Schieber der Standflügel-Gleitschiene ⑤ einschieben.**5** Beide Türflügel schließen ① ②. Verstellhülse von Hand soweit herausdrehen ③, bis der Stift herausfällt ④. Die Klemmplatte muss dabei rechtwinkelig zur Klemmstange stehen bleiben ④. Verstellhülse sichern ⑤. **Hinweis:** Der Stift hält die Schließvorrichtung klemmfrei in neutraler Stellung und wird nach der Montage nicht mehr benötigt.

 **Nur bei richtig justierter Klemmplatte ist die Klemmstange leichtgängig. Nur dann lässt sich der Gangflügel auch bei geschlossenem Standflügel einwandfrei bewegen.**

Funktionsprüfung:

Beide Türflügel öffnen, Standflügel festhalten. Gangflügel muß in jeder Position feststehen. Standflügel schließen lassen. Gangflügel darf erst bei geschlossenem Standflügel automatisch schließen. Bei G - SR ohne elektromechanische Feststellung (EMF) weitere Montage ab **10**

6 Mitgeliefertes Verbindungskabel verlegen ① (ggf. kürzen). Darauf achten, dass die Kabel nicht mit beweglichen Teilen in Berührung kommen oder innerhalb der Verbindungsstange verlegt werden.

Kabel anschließen:
EMF-Standflügel ②

24V DC – von Rauchmeldezentrale RMZ oder bauseitiger Brandmeldeanlage ③

E = Endschalter – löst Standflügel aus, wenn Gangflügel zgedrückt wird.

DE


7 Feststellpunkt einstellen

GSR-EMF 1
Feststellpunkt des Standflügels zwischen ca. 80° und 130° einstellbar. Der Gangflügel wird über die Schließfolgeregulierung gehalten.

GSR-EMF 1G
Feststellpunkt des Gangflügels zwischen ca. 80° und 130° einstellbar. (Standflügel nicht feststellbar)

GSR-EMF 2
Beide Feststellpunkte sind unabhängig voneinander zwischen ca. 80° und 130° einstellbar.

Spannung anlegen (24 V DC).
Türflügel öffnen und einrasten ①.
Schrauben lösen ②.
Tür auf gewünschten Feststellwinkel öffnen und festhalten ③.
Schrauben wieder festziehen ④.

 **Die Tür kann maximal bis zum gewählten Feststellpunkt geöffnet werden, an dieser Position Türstopper setzen ⑤.**

8 Ausrückkraft einstellen

Je nach Türbreite und gewählter Schließergröße Ausrückkraft einstellen.
Nach DIN EN 1155 soll das Ausrückmoment bei 90° Türöffnungswinkel zwischen 40 – 120 Nm liegen.

 **Eine zu hoch eingestellte Kraft kann zu Beschädigungen an den Türbändern und Befestigungselementen des Türschließsystems führen.**

Funktionsprüfung

GSR EMF 1, GSR EMF 2:
Beide Türflügel öffnen und feststellen, am Gangflügel ziehen.
Standflügel muss automatisch freigeben und schließen.
Gangflügel darf erst bei geschlossenem Standflügel automatisch schließen.

GSR-EMF 1, GSR-EMF 1G, GSR-EMF 2:
Gangflügel öffnen und feststellen.
Standflügel öffnen und feststellen (nicht bei EMF 1G).
Stromzufuhr unterbrechen – die Feststellung muss auslösen.
Gangflügel darf erst bei geschlossenem Standflügel automatisch schließen.

9 Endkappenblenden aufclipsen.
Markierte Aussparung an der Verkleidung ausbrechen.
Verkleidungen aufclipsen. Darauf achten, dass die Verkleidung bündig mit der Endkappe abschließt.

10 Benötigte Länge der Mittenverkleidung ermitteln und absägen.
Verkleidung und Kunststoffblenden aufclipsen.

Restmontage siehe Anleitung TS 93 B.

Abnahmeprüfung und Wartung

 Merkblatt über die Verwendung von Feststellanlagen.

Weitere Hinweise

 Richtlinien für Feststellanlagen des Instituts für Bautechnik, Berlin.

 **WARNUNG**
Lebensgefahr durch eine Rauchvergiftung.

Wenn die korrekte Schließfolge beider Türflügel nicht erzielt wird, darf die Schließfolgeregulierung an Brand- und Rauchschutztüren nicht verwendet werden.

- Eine Mitnehmerklappe montieren, um die Schließfolge sicherzustellen.

Fixing Instructions

Technical Data EMF

Operating voltage:	24 V DC
Power input:	1,4 W (GSR EMF2 = 2,8 W)
Rated for continuous duty:	100% ED
Release torque:	approx. 25 – 65 Nm at an opening angle of 90° (dependent upon the strength setting of the door closer)
Door opening angle:	max. 130°

The unit is controlled by an external RMZ smoke detector.

Approval certification

The G - SR has been approved by the State Material Testing Authority, Dortmund, for use on double (two-leaf) fire/smoke check doors in Germany.

A separate approval certificate is required in conjunction with the fire/smoke check door concerned (e.g. where DIN standards apply) – check local regulations.

Abbreviations

G	= Active leaf
S	= Inactive leaf
GSR	= Slide channel-type door co-ordinator
GSR EMF1	= with electro-mechanical hold-open for the inactive leaf
GSR EMF2	= with electro-mechanical hold-open for the inactive and active leaves
GSR EMF1G	= with electro-mechanical hold-open for the active leaf

The slide channels are non-handed, i.e. suitable for LH and RH doors.

The following describes the fixing process for a left-handed (ISO 6) active leaf. The procedure for a right-handed (ISO 5) active leaf should be adapted accordingly.

1a Door width >1350 mm

EN

Drill the fixing points for the closer body and slide channel in accordance with the template or the dimensioned drawing.

For models with electro-mechanical hold-open, wire-in the power supply from the smoke detector.

1b Door width 1220 – 1350 mm

Installation is only possible with the G - SR-VK cover set for narrow doors (shorter arm).

Drill the fixing points for the closer body and slide channel in accordance with the template or the dimensioned drawing.

The holes marked with a „+“ on the template should be used for the slide channels.

For models with electro-mechanical hold-open, wire-in the power supply from the smoke detector.

2 To fix the inactive leaf slide channel, proceed as indicated in steps ① – ③

3 To fix the active leaf slide channel, proceed as indicated pictorially in steps ① – ③

Fit the closer body and arm in accordance with the TS 93 B fixing instructions, and adjust both door closers as required.

4 Measure dimension X ①.
Shorten connecting rod ② to X-47 (TS 93 EN 2-5)
X-43 (TS 93 EN 5-7).

5 Open both door leaves ① ②.
Ensure that the adjustment sleeve has been fully wound in ③.
Insert the connecting rod into the adjustment sleeve of the active leaf slide channel ④, and then place in the plastic slider of the inactive leaf slide channel ⑤.

6 Close both door leaves ① ②.
Unwind the adjustment sleeve by hand ③ until pin drops out ④. In this process, ensure that the clamping plate remains perpendicular (90°) to the clamping rod ④.
Secure adjustment sleeve ⑤.

Note: The pin retains the closing mechanism in its neutral position without clamping and can be discarded once the system has been installed.



The clamping rod will only operate smoothly if the clamping plate has been properly adjusted. Only then will the active leaf swing freely with the inactive leaf closed.

Functional checks:

Open both door leaves and then hold the inactive leaf in its open position.

The active leaf must then stay open at any angle. Allow the inactive leaf to close.

The active leaf should close automatically once the inactive leaf has reached its closed position.

For G - SR without electro-mechanical hold-open (EMF), skip to step **10**

- 7** Install interconnecting cabling supplied ① (shortening as necessary)
Ensure that the cable does not come into contact with any moving parts and that it is not caught inside the connecting rod.

Connect the cable as follows:
EMF – inactive leaf ②

24 V DC – from RMZ smoke detector or smoke detector by others ③

E = Limit switch – this releases the inactive leaf when the active leaf is pulled off/released from its hold-open position.

- 8** Setting the hold-open point

GSR-EMF 1

The hold-open point of the inactive leaf is adjustable between approx. 80° and 130°. The active leaf is held open by the door co-ordinator.


GSR-EMF 1G

The hold-open point of the active leaf is adjustable between approx. 80° and 130° (inactive leaf cannot be held open).

GSR-EMF 2


Both hold-open points can be adjusted independently of one another between approx. 80° and 130°.

Switch on power supply (24 V DC).
Open door leaves and engage hold-open ①.
Loosen screws ②.
Open door to required hold-open angle and secure ③.
Re-tighten screws ④.

 **The door cannot be opened beyond the hold-open point; fix a door stop at this position ⑤.**

- 9** Setting the pull-off force

Adjust the pull-off force to suit the door width and size of door closer.
EN 1155 states that the release torque at 90° door opening angle should be between 40 and 120 Nm.

 **If the pull-off force is set too high, damage might occur at the hinges and the fixings of the door closer system.**

Functional checks:

GSR EMF 1, GSR EMF 2:

Open both door leaves and engage hold-open.
Then pull the active leaf closed.
The inactive leaf must be automatically released and closed.
The active leaf should also close automatically once the inactive leaf has reached its closed position.

GSR-EMF 1, GSR-EMF 1G, GSR-EMF 2:

Open active leaf and engage hold-open.

Open inactive leaf and engage hold-open (not EMF 1G).

Interrupt the power supply and ensure that the hold open mechanisms are released.

The active leaf should also close automatically once the inactive leaf has reached its closed position.

- 10** Clip on end cap trims.
Break out marked recess in the cover and clip cover into position. Ensure that the cover provides a flush closure with the end cap trims.

- 11** Determine the required length of centre cover and saw to size.
Clip on cover and plastic jointing elements.

For remainder of the installation, see fixing instructions for TS 93 B.


FINAL INSPECTION AND MAINTENANCE

- See instruction sheet relating to the use and application of hold-open systems.¹⁾

FURTHER INFORMATION

- See guidelines for hold-open systems published by the Institute for Building Technology, Berlin¹⁾, or equivalent national guidelines.

¹⁾ Some documents are only printed in German as they refer exclusively to the German market.

 **WARNING**
Danger to life through smoke poisoning.
If the correct closing sequence cannot be achieved then the door coordinators cannot be used on fire and smoke resistant doors.

- Mount a carry bar to ensure the correct closing sequence.

Notice de montage

Caractéristiques techniques EMF

Tension de service:	24 V CC 48 V CC
Puissance absorbée:	1,4 W (GSR EMF2 = 2,8 W) 2,2 W (GSR EMF2 = 4,4 W)
Durée de mise en circuit:	100% ED
Couple de déclenchement:	env. 25 à 65 Nm pour un angle d'ouverture de 90° (en fonction du réglage de la force de fermeture du ferme-porte).

Angle d'ouverture de la porte : 130° maxi.

Le système est commandé via une centrale incendie externe.

Certificat d'homologation

Le G - SR est vérifié par l'institut national d'essai sur les matériaux de Dortmund en ce qui concerne une mise en oeuvre sur portes coupe-feu et pare-flammes à deux vantaux. Un certificat d'homologation est nécessaire avec la porte coupe-feu ou pare-fumée correspondante.

Légende

G	= vantail de service
S	= vantail semi-fixe
GSR	= Régulateur de fermeture à glissière
GSR EMF1	= avec arrêt électromécanique sur le vantail semi-fixe
GSR EMF2	= avec arrêt électromécanique sur vantail semi-fixe et vantail de service
GSR EMF1G	= avec arrêt électromécanique sur le vantail de service

Les glissières sont réversibles DROITE-GAUCHE.

Ci-dessous, exemple de montage pour vantail de service à gauche. Pour vantail de service à droite procéder de la même manière.

1a Largeur de la porte >1350 mm

FR

Percer les points de fixation du ferme-porte et de la glissière selon le gabarit ou d'après le plan côté. Pour la version avec arrêt électromécanique, poser le câble d'alimentation électrique provenant de la centrale incendie.

1b Largeur de la porte 1220 à 1350 mm

Le montage est seulement possible avec le jeu de caches G - SR-VK pour portes particulièrement étroites (bras raccourcis). Percer les points de fixation du ferme-porte et de la glissière selon le gabarit ou d'après le plan côté. Pour la fixation des glissières, utiliser les alésages marqués d'un „+“ sur le gabarit. Pour la version avec arrêt électromécanique, poser le câble d'alimentation électrique provenant de la centrale incendie.

2 Monter la glissière du vantail semi-fixe – Étapes du montage ① – ③

3 Monter la glissière du vantail de service – Étapes du montage ① – ③

Monter le ferme-porte et le bras conformément aux instructions de montage du TS 93 B et régler les deux ferme-portes.

4 Mesurer la grandeur X ①.

Raccourcir la tige de raccordement ② sur la grandeur X-47 (TS 93 EN 2-5)
X-43 (TS 93 EN 5-7)

5 Ouvrir les deux vantaux ① ②.

Visser la douille réglable jusqu'à la butée ③. Introduire la tige de raccordement dans la douille réglable de la glissière du vantail de service ④ et par la suite dans le coulisseau de la glissière du vantail semi-fixe ⑤.

6 Fermer les deux vantaux ① ②.

Dévisser manuellement la douille réglable ③ jusqu'à ce que la goupille tombe ④. La plaque de blocage doit rester perpendiculaire à la tige de blocage ④. Sécuriser la douille réglable ⑤.

Remarque : La goupille maintient le dispositif de fermeture dans une position neutre sans le serrer et ne sera plus utile à l'issue du montage.



La tige de blocage ne se laisse manier facilement qu'à condition que la plaque de blocage soit bien ajustée. Elle permet ainsi un maniement aisé du vantail de service même si le vantail semi-fixe est fermé.

Essai de fonctionnement:

Ouvrir les deux vantaux de la porte et maintenir le vantail semi-fixe.
Le vantail de service doit être maintenu quelle que soit la position.
Laisser le vantail semi-fixe se refermer.
Le vantail de service doit automatiquement se refermer à son tour mais uniquement après que le vantail semi-fixe se soit refermé.

En ce qui concerne le G - SR sans arrêt électromécanique, (EMF) poursuivre le montage à partir du point **10**

- 7** Poser le câble de liaison fourni ① (le raccourcir le cas échéant). Veiller à ce que les câbles n'entrent pas en contact avec des parties mobiles ou ne soient pas posés à l'intérieur de la tige de raccordement.

Raccorder les câbles:
Vantail semi-fixe EMF ②

24/48 V CC – de la centrale incendie ou autre installation de détection d'incendie ③

E = interrupteur de fin de course – déclenche le vantail semi-fixe lorsque le vantail de service est fermé en serrant.

- 8** Réglage du point d'arrêt

GSR-EMF 1

Le point d'arrêt du vantail semi-fixe est réglable entre 80° et 130° environ. Le vantail de service est maintenu par le sélecteur de fermeture.


GSR-EMF 1G

Le point d'arrêt du vantail de service est réglable entre 80° et 130° environ. (le vantail semi-fixe ne peut pas être maintenu)

GSR-EMF 2


Les deux points d'arrêt sont réglables indépendamment l'un de l'autre entre 80° et 130° environ.

Mettre sous tension (24/48 V CC).
Ouvrir le vantail et le bloquer ①.
Desserrer les vis ②.
Ouvrir la porte selon l'angle d'ouverture souhaité et l'immobiliser ③.
Resserrer les vis à fond ④.

 **La porte peut être ouverte au maximum jusqu'au point d'arrêt choisi, installer un butoir de porte à cet endroit ⑤.**

- 9** Réglage de la force de rétention

Régler la force de rétention en fonction de la largeur de porte et de la taille du ferme-porte souhaitée. Suivant la norme DIN EN 1155, la force de rétention doit se situer entre 40 et 120 Nm (mesurée porte ouverte à 90°).

 **Un réglage trop élevé de la force risquerait d'entraîner une détérioration des paumelles et / ou des éléments de fixation du ferme-porte.**

Essai de fonctionnement

GSR EMF 1, GSR EMF 2:

Ouvrir les deux vantaux et les bloquer, tirer le vantail de service.
Le vantail semi-fixe doit se libérer et se fermer

automatiquement.

Le vantail de service ne doit se refermer automatiquement qu'à partir du moment où le vantail semi-fixe est fermé.

GSR-EMF 1, GSR-EMF 1G, GSR-EMF 2:

Ouvrir le vantail de service et le bloquer.
Ouvrir le vantail semi-fixe et le bloquer (EMF 1 G exclu).

Couper alimentation électrique ; l'arrêt doit se déclencher.

Le vantail de service ne doit se refermer automatiquement qu'à partir du moment où le vantail semi-fixe est fermé.

- 10** Enclipser les caches d'extrémité.
Retirer les évidements marqués de la partie inférieure de l'habillage.
Enclipser l'habillage. Veiller à ce que l'habillage vienne se refermer en affleurement de l'embout.


- 11** Déterminer et scier la longueur nécessaire de l'habillage central.
Mettre en place l'habillage et les caches en plastique.


Finir le montage conformément aux instructions de montage du TS 93 B.

ESSAI DE RECEPTION ET ENTRETIEN

-  Notice sur l'utilisation de dispositifs d'asservissement.

AUTRES CONSIGNES

-  Normes sur les dispositifs d'asservissement de l'Institut allemand pour la technique de bâtiment de Berlin.

 **AVERTISSEMENT**
De mort par empoisonnement et étouffement a cause des fumées.
Si la fermeture séquentielle de la porte ne fonctionne pas alors les sélecteur de porte ne peuvent pas être utilisés sur des portes résistantes au feu et à la fumée.

- Monter une barre de retenue pour assurer la séquence de fermeture correcte.

Montagehandleiding

Technische specificaties EMF

Bedrijfsspanning: 24 V DC
Vermogensopname: 1,4 W (GSR EMF2 = 2,8 W)
Inschakelduur: 100% ED
Uittrekmoment: ca. 25 – 65 Nm bij 90° openingshoek
(afhankelijk van de op de dranger
ingestelde sluitkracht).
Deuropeningshoek: max. 130°

De aansturing geschiedt via een externe rookmeldcentrale.

Geschiktheidsattest

De G - SR is door het Materialprüfungsamt (materiaalkeuringsdienst) Dortmund voor gebruik op brand- en rookwerende deuren goedgekeurd. Goedkeuring van de lokale brandpreventieofficier voor de te gebruiken brand- en rookwerende deur is vereist.

Aanduidingen

G = loopdeur
S = passieve deur
GSR = glijarm-sluitvolgorderegelaar
GSR EMF1 = met elektromechanische vastzetinrichting in de passieve deur
GSR EMF2 = met elektromechanische vastzetinrichting in de passieve deur en in de loopdeur
GSR EMF1G = met elektromechanische vastzetinrichting in de loopdeur

Deze glijarmen zijn zowel voor DIN-rechtse – als DIN-linkse deuren geschikt.

Onderstaand volgt de montage van een DIN linkse loopdeur. Bij DIN-rechtse loopdeuren spiegelbeeldig te werk gaan.

1a Deurbreedte >1350 mm

NL

Bevestigingspunten voor deursluiser en glijarm volgens sjabloon of maatschema voorbereiden. Bij uitvoering met elektromechanische vastzetting de bekabeling voor de spanningstoevoer vanuit de rookmeldcentrale aanbrengen.

1b Deurbreedte 1220 – 1350 mm

Deze montage alleen mogelijk met afdekkappen set G - SR-VK op zeer smalle deuren (met kortere hoofdarmen). Bevestigingspunten voor deursluiser en glijarm volgens sjabloon of maatschema voorbereiden. Voor de glijarmen moeten de op de sjabloon met „+“ gemarkeerde boorgaten worden gebruikt. Bij uitvoering met elektromechanische vastzetting de bekabeling voor de spanningstoevoer vanuit de rookmeldcentrale aanbrengen.

2 Passieve deur glijarm monteren. Montagestappen ① – ③

3 Loopdeur glijarm monteren – Montagestappen ① – ③

Deurdranger en met hoofdarm volgens handleiding TS 93 B monteren. Beide drangers afstellen.

4 Afstand X meten ①. Verbindingsstang op maat afzagen ②: X-47 (TS 93 EN 2-5) X-43 (TS 93 EN 5-7)

5 Beide deuren openen ① ②. Stelhuls tot aan de aanslag indraaien ③. Verbindingsstang in de stelhuls van de glijarm boven de loopdeur steken ④ en vervolgens in de klemhuls van de glijarm boven de passieve deur ⑤ schuiven.

6 Beide deuren sluiten ① ②. Verstelhuls met de hand zover uitdraaien ③ tot dat de hulpstift eruit buiten valt ④. De klemplaat moet daarbij haaks t.o.v. de klemstang blijven staan ④. Stelhuls borgen ⑤. **Let op:** De stift houdt tijdens de montage de sluitinrichting klemvrij in een neutrale positie en is na montage niet meer nodig.



Alleen bij juist afgestelde klemplaat schuift de klemstang soepel. Alleen dán kan de loopdeur bij gesloten passieve deur probleemloos sluiten.

Functieproefing:

Beide deuren openen, passieve deur vasthouden. De loopdeur moet nu in iedere positie vast blijven staan. Passieve deur laten sluiten. De loopdeur mag pas bij gesloten passieve deur sluiten.

Bij G - SR zonder elektromechanische vastzetting (EMF) verdere montage vanaf **10**

7 Bijgeleverde verbindingkabel installeren ① (evt. inkorten).

Let er op dat de verbindingkabel niet met bewegende delen in aanraking kan komen of binnen de verbindingstang worden gemonteerd.

Kabel aansluiten:
EMF- passieve deur ②

24V DC – van rookmeldcentrale RMZ of lokaal brandmeldsysteem ③

E = eindschakelaar – schakelt de vastzetting van de passieve deur meteen uit als tegen de loopdeur gedrukt wordt.

8 Vastzetpunt instellen

GSR-EMF 1

Vastzetpunt van de passieve deur tussen ca. 80° en 130° instelbaar. De loopdeur wordt via de sluitvolgorderegelaar in open stand vastgehouden.

GSR-EMF 1G

Vastzetpunt van de loopdeur tussen ca. 80° en 130° instelbaar. (passieve deur niet vastzetbaar)

GSR-EMF 2

Beide vastzetpunten zijn onafhankelijk van elkaar tussen ca. 80° en 130° instelbaar.

Spanning (24 V DC) inschakelen.
Beide deuren openen en vastklikken ①.
Schroeven losdraaien ②.
Deuren tot gewenste vastzethoek openen en daar vasthouden ③.
Schroeven opnieuw vastdraaien ④.



De deuren kunnen nu maximaal tot aan het gekozen vastzetpunt worden geopend, in deze positie moet achter de deuren een deurbuffer worden geplaatst ⑤.

9 Uittrekkraft instellen

Uittrekkraft afhankelijk van deurbreedte en gekozen drangergrootte instellen.
Conform DIN EN 1155 dient het uittrekmoment bij 90° deuropeningshoek tussen 40 – 120 Nm te liggen.



Een te hoog ingestelde uittrekkraft kan tot beschadiging van scharnieren en bevestigingsmiddelen van het deursluitstelsel leiden.

Functieproefing

GSR EMF 1, GSR EMF 2:

Beide deuren openen en vastzetten, aan de loopdeur trekken.

De passieve deur moet onmiddellijk vrijkomen en sluiten.

De loopdeur mag pas bij gesloten passieve deur automatisch sluiten.

GSR-EMF 1, GSR-EMF 1G, GSR-EMF 2:

Loopdeur openen en vastzetten.
Passieve deur openen en vastzetten (niet bij EMF 1G).
Voedingspanning onderbreken, de vastzetting schakelt zich uit, de deur(en) moet(en) nu sluiten.
De loopdeur mag niet eerder sluiten dan wanneer de passieve deur volledig is gesloten.

10 Eindkappen opsteken.

Gemarkeerde opening in de afdekking uitbreken.
Afdekkappen vastklikken. Erop letten dat de afdekking vlak op de eindkap aansluit.

11 Benodigde lengte van de middenafdekking bepalen en op maat zagen.

Afdekkap en kunststof schuifjes vastklikken.

Zie voor overige montage de handleiding TS 93 B.

FUNCTIEBEPROEVING EN ONDERHOUD

☞ Circulaire inzake het gebruik van vastzetinrichtingen.

OVERIGE INSTRUCTIES / VOORSCHRIFTEN

☞ Richtlijnen voor vastzetinrichtingen van het Instituut für Bautechnik, Berlijn.



WAARSCHUWING

Levensgevaar door rookvergiftiging.

Als de bouwsituatie een correcte sluitvolgorde van beide deuren zou verhinderen, dan kan een sluitvolgorderegelaar niet op rook- en brandwerende deuren worden toegepast.

- Monteer een meenemer om de juiste sluitvolgorde te garanderen.

Istruzioni di montaggio

Dati tecnici EMF

Tensione di esercizio: 24 V DC

Potenza in ingresso: 1,4 W (GSR EMF2 = 2,8W)

Testato per utilizzo continuo: 100% ED

Coppia: ca. 25 – 65 Nm ad un angolo di apertura circa 90° (secondo la forza di chiusura applicata al chiudiporta)

Angolo di apertura: max 130°

Possibilità di controllo tramite utilizzo di un rilevatore di fumo esterno.

Certificazioni e idoneità

Il sistema G-SR è stato testato dall'ente di Certificazione sito a Dortmund (Germania) ove ha censito l'approvazione e l'utilizzo del sistema su porte tagliafuoco e tagliafumo.

Abbreviazioni

G = Anta attiva

S = Anta passiva

GSR = Coordinatore a slitta per chiusura ante

GSR EMF1 = Coordinatore a slitta per chiusura ante con fermo elettromeccanico su anta passiva

GSR EMF2 = Coordinatore a slitta per chiusura ante con fermi elettromeccanici su entrambe le ante

GSR EMF1G = Coordinatore a slitta per chiusura ante con fermo elettromeccanico su anta attiva

Le slitte sono per porte tirare destro (DIN RX) e tirare sinistro (DIN LH).

La seguente descrizione spiega come installare il sistema su un'anta attiva sinistra a tirare. La procedura di installazione di un'anta attiva destra a tirare deve essere adattata specchiando le procedure di installazione.

1a Porta (luce) >1350 mm

IT

Predisporre punti di fissaggio chiudiporta e slitta mediante l'uso di dima o misurando distanza e interassi.

Predisporre cavo energia elettrica nel caso di utilizzo fermi elettromeccanici e rilevatori di fumo.

1b Porta (luce) 1220 – 1350 mm

Predisporre punti di fissaggio chiudiporta e slitta mediante l'uso di dima GSR VK per porte strette (leva corta) o misurando distanza e interassi. Le slitte sono segnate con il simbolo “+” nelle sagome.

Predisporre cavo energia elettrica nel caso di utilizzo fermi elettromeccanici e rilevatori di fumo.

2 Montaggio slitta anta passiva – sequenza ① – ③

3 Montaggio slitta anta attiva – sequenza ① – ③

Fissare il corpo del chiuditea e il braccio come da istruzioni riportate sul TS 93 B, e regolare entrambi i chiudiporta come richiesto.

4 Misurare larghezza X ①. Accorciare il tubo di collegamento ②: X-47 (TS 93 EN 2-5) X-43 (TS 93 EN 5-7)

5 Aprire ante ① ②. Avvitare il manicotto fino all'arresto. ③. Inserire braccio di collegamento nelle due slitte ④ ⑤.

6 Chiudere le ante ① ②. Svitare a mano il manicotto ③ fino alla perdita del perno ④. La piastra del morsetto rimane perpendicolare rispetto al perno di collegamento del morsetto ④. Avvitare manicotto ⑤.

Note: il perno mantiene il sistema di chiusura in posizione neutra e il bloccaggio deve essere rimosso dal sequenziatore dopo l'installazione.



Il perno di collegamento del morsetto opererà solo se correttamente collegato. Solo dopo che l'anta passiva sarà completamente chiusa e l'anta attiva andrà in chiusura.

Test di funzionamento:

Entrambe le ante rimangono aperte se viene trattenuta l'anta passiva in posizione aperta. L'anta attiva deve rimanere aperta con un'angolatura tale da consentire la chiusura dell'anta passiva. L'anta attiva deve chiudersi completamente ad anta passiva chiusa.

Se si utilizza un sistema G-SR senza fermo elettromeccanico, andare direttamente al punto **10**

- 7** Mediante l'uso di fascette fissare i cavi di collegamento al tubo ①, facendo attenzione che i cavi non intralcino parti mobili.

Connettere il cavo EMF anta passiva ②

Possibilità di collegamento rilevatore di fumo RMZ o altri sistemi di rilevazione a 24V DC ③

E = interruttore per sblocco anta passiva e portarla in chiusura.

- 8** Settaggio fermo

GSR-EMF 1

Il punto di arresto sull'anta secondaria va ad agire da un'angolazione approssimativa tra gli 80° e i 130° tramite un fermo elettromeccanico. L'anta attiva è tenuta aperta dal sistema di coordinamento.

GSR-EMF 1G

Il punto di arresto sull'anta primaria va ad agire da un'angolazione approssimativa tra gli 80° e 130° (l'anta passiva si chiude perché non dotata di fermo).

GSR-EMF 2

Entrambe le ante possono essere regolate indipendentemente tramite 2 fermi elettromeccanici che agiscono da un'angolazione compresa tra gli 80° e i 130°.

Tensione di esercizio (24 V DC).

Aprire le ante e bloccare il nasello nel fermo ①.

Sbloccare le viti ②.

Aprire anta nell'angolazione voluta ove attivare il fermo ③.

Avvitare le viti ④.



Le ante non possono essere aperte oltre all'angolazione di intervento del fermo. E' consigliato perciò l'utilizzo di un fermaporta a pavimento ⑤.

- 9** Settaggio forza del fermo e di chiusura ante

La regolazione delle forze di chiusura dipende dalle dimensioni della porta e dalla forza esercitata del chiudiporta.

La normativa EN 1155 dice che per un angolo di 90° la forza sviluppata in chiusura è compresa tra i 40 e i 120 Nm.



Se la velocità di chiusura è troppo elevata, si rischia di danneggiare cerniere e componenti del sistema di coordinamento di chiusura.

Funzioni di controllo

GSR EMF 1, GSR EMF 2:

Aprire le ante e bloccarle con il (i) fermo(i). L'anta passiva può liberamente chiudere a fermo sblocca-

to. L'anta attiva si chiuderà solo dopo la chiusura dell'anta passiva.

GSR-EMF 1, GSR-EMF 1G, GSR-EMF 2:

Aprire anta attiva e azionare il fermo elettromeccanico; aprire anta passiva e azionare fermo elettromeccanico (non possibile per EMF 1 G), interrompere tensione nel sistema di controllo di chiusura e in questo ordine anta passiva e poi anta attiva le due ante andranno in chiusura.

- 10** Agganciare tappi laterali ①.
Impugnare correttamente coperture slitte ②.
Agganciare copertura slitte ③.

- 11** Misurare larghezza effettiva tra le due coperture delle slitte X ①, tagliare copertura centrale a X-14 mm ②, applicare copertura centrale ③ e applicare clip di unione ④.

Per completare l'installazione vedere istruzioni del TS 93 B.

ISPEZIONE FINALE E MANUTENZIONE

- ☞ Vedere fogli di istruzione relativi all'uso e applicazione del coordinatore di chiusura.¹⁾

INFORMAZIONI AGGIUNTIVE

- ☞ Regolamenti per il sistema di blocco ante pubblicato dall'istituto per lo sviluppo tecnologico di Berlino¹⁾, regolamenti corrispondenti alle varie legislazioni nazionali.

¹⁾ alcuni documenti sono stampati in lingua tedesca esclusivamente per il mercato locale.



ATTENZIONE

Pericolo d'intossicazione e morte da fumo.

Se non si riesce ad ottenere la corretta sequenza di chiusura, il coordinatore non può essere utilizzato su porte tagliafuoco e fumo.

- Installare una barra regolatrice di chiusura per assicurare la corretta sequenza di chiusura.

Instrucciones de montaje

Datos técnicos EMF

Tensión de trabajo: 24 V DC
Consumo de energía: 1,4 W (GSR EMF2 = 2,8 W)

Garantizado para funcionamiento continuo: 100% ED

Momento de liberación: Aprox. 25 a 65 Nm con un ángulo de apertura de 90° dependiendo del ajuste de fuerza del cierrapuertas)

Angulo de apertura de la puerta: 130° max.

Certificado de aprobación

G-SR ha sido aprobado por las Autoridades de prueba de materiales de Dortmund para uso en puertas dobles (doble hoja) contra incendios en Alemania. Se requiere un certificado de prueba separado en conjunto con la puerta contra incendios elegida (p.e. cuando se aplican las normas DIN). Comprobar regulaciones locales.

Abreviaturas

G	= Hoja activa
S	= Hoja pasiva
GSR	= Selector de cierre de tipo guía
GSR EMF1	= Con retención electromecánica para hoja pasiva
GSR EMF2	= Con retención electromecánica para las hojas activa y pasiva
GSR EMF1G	= Con retención electromecánica para hoja activa

Las guías no guardan mano, es decir, son utilizables para puertas LH y RH.

A continuación se describe el proceso de fijación para una hoja activa mano izquierda (ISO 6). El procedimiento para una hoja activa mano derecha (ISO 5) debe adaptarse convenientemente.

1a Anchura de la puerta > 1350 mm.

ES

Taladrar los puntos de fijación del cierrapuertas y la guía de acuerdo con le plantilla o el croquis dimensional.

Para modelos con retención electromecánica hacer el cableado para la conexión del detector de humos.

1b Anchura de la puerta 1220 – 1350 mm.

La instalación solo es posible con el conjunto de carcassas G.SR-VK para puertas estrechas (brazo más corto).

Taladrar los puntos de fijación del cierrapuertas y la guía de acuerdo con le plantilla o el croquis dimensional.

Los orificios marcados con „+“ en la plantilla deben usarse para las guías.

Para modelos con retención electromecánica hacer el cableado para la conexión del detector de humos.

2 Para fijar la guía de la hoja pasiva, proceder como se indica en ① – ③

3 Para fijar la guía de la hoja activa, proceder como se indica en ① – ③

Montar el cuerpo del cierrapuertas y el brazo de acuerdo con las instrucciones de montaje del TS 93 B y ajustar ambos cierrapuertas como se necesite.

4 Medir la dimensión X ①. Recortar el vástago de conexión ② según X-47 (TS 93 EN 2-5) X-43 (TS 93 EN 5-7)

5 Abrir ambas hojas ① y ②. Asegurarse de que el embellecedor de ajuste ha sido encajado en ③. Insertar el vástago de conexión en el embellecedor de ajuste de la guía de la hoja activa ④ y colocar la zapata de deslizamiento en la guía de la hoja pasiva ⑤.

6 Cerrar ambas hojas ① y ②. Desencajar el embellecedor con la mano ③, hasta que el vástago salga ④. En este proceso, asegurarse que la placa a presión permanece perpendicular (90°) al bulón ④. Asegurar el embellecedor de ajuste ⑤. **Nota:** El perno retiene el mecanismo de cierre en su posición neutra sin apretar y puede ser eliminado una vez que la instalación se ha terminado.



El perno solo funcionará adecuadamente si la placa a presión se ha ajustado convenientemente. Solo entonces la hoja activa deslizará libremente con la hoja pasiva cerrada.

Comprobaciones de funcionamiento

Abrir ambas hojas y sujetar la hoja pasiva en su posición abierta.
La hoja activa debe permanecer entonces abierta en cualquier ángulo.
Dejar que la hoja pasiva se cierre.
La hoja activa debe cerrar automáticamente una vez que la hoja pasiva ha alcanzado su posición cerrada.

Para GSR sin retención electromecánica (EMF) saltar hasta el punto **10**

- 7** Instalar el cable de interconexión suministrado ① (acortar si es necesario).
Asegurarse de que el cable no está en contacto con cualquier parte móvil y que no está atrapado por el vástago de conexión.

Conectar el cable como sigue:
EMF – hoja pasiva ②

Conexión 24 V cc para detector de humos RMZ u otro tipo de detector de humos. ③

E = Interruptor de fin de carrera – libera la hoja pasiva cuando la hoja activa es liberada de su retención.

- 8** Ajuste del punto de retención

GSR-EMF 1

El punto de retención de la hoja pasiva se ajusta entre 80° y 130° aproximadamente. La hoja activa permanece abierta gracias al selector de cierre.

GSR-EMF 1G

El punto de retención de la hoja activa se ajusta entre 80° y 130° aproximadamente. (La hoja pasiva no puede permanecer abierta).

GSR-EMF 2

Ambos puntos de retención pueden ajustarse independientemente entre 80° y 130°.

Conectar la corriente (24 V cc)
Abrir ambas hojas y enclavar la retención ①.
Aflojar los tornillos ②.
Abrir la hoja hasta el punto de retención deseado y asegurar ③.
Volver a apretar los tornillos ④.



La puerta no puede abrirse más allá del punto de retención; montar y tope de puerta en ese punto ⑤.

- 9** Ajuste de la fuerza de cierre

Ajustar la fuerza de cierre de acuerdo con la anchura de la hoja y el tamaño del cierrapuertas.
La norma EN 1155 fija que el momento de liberación a un ángulo apertura de 90° debe estar entre 40 y 120 Nm.



Si la fuerza de cierre se ajusta demasiado alta, se pueden producir daños en las bisagras y en las fijaciones del cierrapuertas.

Comprobaciones de funcionamiento

GSR EMF 1, GSR EMF 2:

Abrir ambas hojas y enclavar la retención.
Llevar la hoja activa a la posición cerrada.
La hoja pasiva debe liberarse automáticamente y cerrarse.
La hoja activa debe cerrarse automáticamente también una vez que la hoja pasiva ha alcanzado su posición cerrada.

GSR-EMF 1, GSR-EMF 1G, GSR-EMF 2:

Abrir la hoja activa y enclavar la retención.
Abrir la hoja inactiva y enclavar la retención (no EMF 1G).
Interrumpir la corriente eléctrica y asegurarse que los mecanismos de retención están liberados.
La hoja activa debe cerrarse automáticamente también una vez que la hoja pasiva ha alcanzado su posición cerrada.

- 10** Ajustar las tapas laterales.
Romper las zonas marcadas en la cubierta y presionar en su posición. Asegurarse que la cubierta queda a ras con las tapas laterales.

- 11** Determinar la longitud necesaria del embellecedor central y serrar a la medida.
Apretar la cubierta y los elementos de unión de plástico.

Como recordatorio de la instalación, ver las instrucciones de montaje para TS 93 B.

INSPECCION FINAL Y MANTENIMIENTO

- ☞ Ver la hoja de instalación relativa al uso y aplicación de sistemas de retención.¹⁾

WEITERE HINWEISE

- ☞ Ver las instrucciones para sistemas de retención publicadas por el Instituto de Tecnología de la Construcción de Berlín¹⁾ o regulaciones nacionales equivalentes.

¹⁾ Algunos documentos están publicados solamente en alemán ya que solo se refieren al mercado de Alemania.



ATENCION

Peligro para su vida debido a intoxicación por humo.

Si no se puede conseguir la correcta secuencia de cierre, los selectores de cierre no podrían ser usados en puertas cortafuego o cortahumo.

- Montar una barra de arrastre para asegurar la secuencia de cierre correcta.

Monteringsanvisning

Tekniska data EMF

Driftspänning:	24 V DC
Effektförbrukning:	1,4 W (GSR EMF2 = 2,8 W)
Inkopplingstid:	100% ED
Utlösningmoment:	ca 25 – 65 Nm vid 90° öppningsvinkel (beroende på den på dörrstängaren inställda stängningskraften).

Max dörröppningsvinkel: max. 130°

Funktionen styrs från en extern rökdetektorcentral
t ex Dorma RMZ

Lämplighetsbevis

G - SR har provats hos statliga provningsanstalten i
Dortmund för användning på brand-/rökskyddsdörrar med
dubbla dörrblad.
Lämplighetsintyg krävs för respektive brand/rökskyddsdörr.

Terminologi

G	= aktiv dörr
S	= passiv dörr
GSR	= Glidskenekoordinator
GSR EMF1	= med elektromekanisk uppställning på den passiva dörren
GSR EMF2	= med elektromekanisk uppställning på passiv och aktiv dörr
GSR EMF1G	= med elektromekanisk uppställning på den aktiva dörren

Glidskenorna kan användas på DIN höger- och vänsterhängda
dörrar.

I det följande visas monteringen vid aktiv dörr vänster.
Gör på motsvarande sätt vid aktiv dörr höger.

1a Dörrbredd >1350 mm

SV

Borra fästpunkter för dörrstängare och
glidskena efter mall eller måttritningar.
Vid utförande med elektromekanisk uppställning skall
strömtillförsel ordnas från rökdetektorcentralen.

1b Dörrbredd 1220 – 1350 mm

Montering endast möjlig med täck kåpa G - SR-VK
för särskilt smala dörrar (kortare arm).
Borra fästpunkter för dörrstängare och glidskena efter
mall eller måttritningar.
För glidskenorna skall de på mallen med „+“
betecknade borrhålen användas.
Vid utförande med elektromekanisk uppställning skall
strömtillförsel ordnas från rökdetektorcentralen.

2 Montera den passiva glidskenan – monteringssteg ① – ③

3 Montera den aktiva glidskenan – monteringssteg ① – ③

Montera dörrstängare och arm enligt anvisning
TS 93 B och ställ in båda dörrstängarna.

4 Mät ut måttet X ①. Korta av koordinatorsstången ② till måttet X-47 (TS 93 EN 2-5) X-43 (TS 93 EN 5-7)

5 Öppna båda dörrbladen ① ②. Skruva in justeringsshylsan till anslag ③. Skjut in koordinatorsstången i justeringsshylsan i den aktiva glidskena ④ och därefter i motsvarande i den passiva glidskenan ⑤.

6 Stäng båda dörrbladen ① ②. Skruva ut justeringsshylsan för hand så långt ③, att stiftet faller ut ④. Koordinatorsspärren måste därvid stå i rät vinkel mot ④. Säkra justeringsshylsan ⑤.

Anmärkning: Stiftet håller stängningsanordningen i
neutralläge utan att klämma och behövs inte längre
efter monteringen.



**Endast vid riktigt justerad koordinatorspärr löper
koordinatorsstången lätt. Endast så blir den aktiva
dörren lättmanövrerad även när den passiva dörren är
stängd.**

Funktionsprovning:

Öppna båda dörrbladen, spärra den passiva dörren.
Den aktiva dörren skall stanna i varje läge.
Låt den passiva dörren stängas.
Den aktiva dörren får stängas automatiskt först när
den passiva dörren stängts.

Vid G - SR utan elektromekanisk uppställning (EMF) fortsätts monteringen från **10**

- 7** Drag den medlevererade förbindningskabeln ① (korta av vid behov).

Se till att kablarna inte kommer i kontakt med rörliga delar eller dras inuti koordinatörstången.

Anslut kablarna:
EMF- passiv dörr ②

24V DC – från rökdetekteringscentralen RMZ eller lokal branddetekteringsanläggning ③

E = ändlägesbrytare – löser ut den passiva dörren när den aktiva dörren stängs till.

- 8** Inställning av uppställningspunkten

GSR-EMF 1

Den passiva dörrens uppställningspunkt är inställbar mellan ca 80° och 130°. Den aktiva dörren hålls via dörrkoordinatörn.

GSR-EMF 1G

Den aktiva dörrens uppställningspunkt är inställbar mellan ca 80° och 130°. (Den passiva dörren kan inte ställas upp)

GSR-EMF 2

Båda uppställningspunkterna kan ställas in oberoende av varandra mellan ca 80° och 130°.

Lägg på spänning (24 V DC).
Öppna dörrbladet och snäpp in ①.

Lossa skruvarna ②.

Öppna dörren till den önskade uppställningsvinkeln och håll fast den där ③.

Drag åter fast skruvarna ④.



Dörren kan maximalt öppnas till den inställda uppställningspunkten. I detta läge skall dörrstopp monterats ⑤.

- 9** Inställning av kopplingskraften

Ställ in kopplingskraften allt efter dörrbredd och den valda dörrstängarens storlek.

Enligt DIN EN 1155 skall kopplingsmomentet vid 90° dörröppningsvinkel ligga mellan 40 – 120 Nm.



En alltför högt inställd kraft kan medföra skador på gångjärn och stängningssystemets fästdetaljer.

Funktionsprovning

GSR EMF 1, GSR EMF 2:

Öppna båda dörrbladen och ställ upp, drag i den aktiva dörren.

Den passiva dörren måste kunna öppnas och stängas automatiskt.

Den aktiva dörren får stängas automatiskt först då den passiva dörren är stängd.

GSR-EMF 1, GSR-EMF 1G, GSR-EMF 2:

Öppna den aktiva dörren och ställ upp den.

Öppna den passiva dörren och ställ upp den

(inte vid EMF 1G).

Bryt strömtillförseln – uppställningen måste lösa ut. Den aktiva dörren får stängas automatiskt först då den passiva dörren är stängd.

- 10** Kläm på ändpanelerna.

Bryt ut täckåpans markerade ursårning.

Kläm på täckåpan. Se till att den passar precis ihop med ändåpan.

- 11** Bestäm erforderlig längd på mittstycket och såga till. Kläm på täckåpa och plastpaneler.

För övrig montering, se anvisning TS 93 B.

LEVERANSBESIKTNING OCH UNDERHÅLL

- ☞ Informationsblad över användningen av uppställningsanordningar.

YTTERLIGARE ANVISNINGAR

- ☞ Riktlinjer för uppställningsanordningar från Deutsches Institut für Bautechnik, Berlin.



VARNING

Fara för liv genom rökförgiftning.

Om korrekt stängningsföljd på dörrbladen ej uppnås kan dörrkoordinatörn ej användas på brand- och rökdörrar.

- Montera en medbringare för att säkerställa korrekt stängningsföljd.

Monteringsveiledning

Tekniske data EMF

Driftsspenning:	24 V DC
Inngangseffekt:	1,4 W (GSR EMF2 = 2,8 W)
Innkoblingsvarighet:	100 % ED
Utløsermoment:	ca. 25 – 65 Nm ved 90° Åpningsvinkel (avhengig av innstilt lukkekraft på dørlukker).
Maks. dørråpningsvinkel:	130°

Styring skjer over ekstern røykvarslersentral.

Egendokumentasjon

G - SR er testet av det statlige materialtesterkontor i Dortmund for bruk som 2-fløyede brann-/røykdører. Egendokumentasjon på den til enhver tid rådende brann-/røykdør kreves.

Begreper

G	= gangfløy
S	= skåtefløy
GSR	= glideskinne-dørlukkekoordinator
GSR EMF1	= med elektromekanisk stopper for skåtefløy
GSR EMF2	= med elektromekanisk stopper for skåte- og gangfløy
GSR EMF1G	= med elektromekanisk stopper for gangfløy

Glideskinnene er anvendbare for Høyre- og Venstre-svingende dører.

Nedenfor vises montering for gangfløy på venstre side. For montering av gangfløy på høyre side brukes tilsvarende fremgangsmåte.

1a Dørbredde >1350 mm

NO

Bruk vedlagte sjablon eller mål og bor feste-hull for lukker og glideskinne. Ved utførelse med elektromekanisk stopper legges strømtilførsel til røykvarslersentral.

1b Dørbredde 1220 – 1350 mm

Montering kun mulig med dekkappesett G - SR-VK for spesielt smale dører (kortere arm).
Bruk vedlagte sjablon eller mål og bor festehull for lukker og glideskinne.
Bruk sjablonen merket med „+“ for å bore festepunkt for glideskinnen.
Ved utførelse med elektromekanisk stopper legges strømtilførsel til røykvarslersentral.

2 For å montere skåtefløy-glideskinne – monteringstrinn ① – ③

3 For å montere gangfløy-glideskinne – monteringstrinn ① – ③

Monter dørlukker og arm etter anvisning TS 93 B og juster begge dørlukkere.

4 MMål X oppmåling ①. Forkort forbindelsesstangen ② på mål X-47 (TS 93 EN 2-5) X-43 (TS 93 EN 5-7)

5 Åpne begge dørbladene ① ②. Skru inn den regulerbare hylsen til stoppanordningen ③. Skyv forbindelsesstangen inn i gangfløy-glideskinnens regulerbare hylse ④ og skåtefløy-glideskinnens skyvbare del ⑤.

6 Lukk begge dørrblad ① ②. Dra den regulerbare hylsen manuelt så langt ut ③, at tappen detter ut (4). Fastspenningsplaten må stå rettvinklet på fastspenningsstangen ④. Sikre den regulerbare hylsen ⑤.

Henvisninger: tappen holder lukkeanordningen i nøytral, klemfri stilling til bruk under justering og trengs ikke mer når monteringen er fullført.



Kun når fastspenningsplaten er korrekt justert, vil festestangen gli lett. Kun da vil både det låste og det svingbare dørrbladet bevege seg feilfritt.

Funksjonstest:

Åpne begge dørrbladene, hold dørrbladet som kan festes.
Gangfløyen må holdes fast i enhver posisjon.
Lukk skåtefløyen.
Gangfløyen skal først lukkes automatisk når skåtefløyen er lukket.

Med G - SR uten elektromagnetisk stopp (EMF) videre montering av **10**

- 7** Legg medfølgende forbindelseskabel ① (avkortes om nødvendig). Pass på at kablen ikke kommer i berøring med bevegelige deler eller forlegges inne i forbindelsesstangen.

Kabeltilkobling:
EMF- Skåtefløy ②

24V DC – fra røykvarslersentral RMZ eller tilsvarende brannvarsleranlegg ③

E = Endeslag – løser ut skåtefløyen når gangfløyen lukkes manuelt.

- 8** Sett inn stoppunkter

GSR-EMF 1

Still inn skåtefløyens stoppunkt mellom ca. 80° og 130°. Gangfløyen holdes fast av dørkoordinatoren.


GSR-EMF 1G

Still inn gangfløyens stoppunkt mellom ca. 80° og 130°. (Skåtefløyen kan ikke holdes fast)

GSR-EMF 2

Begge stoppunkter kan stilles inn uavhengig av hverandre mellom ca. 80° og 130°.

Koble inn spenningen (24 V DC).
Åpne dørbladet og hold det fast ①.
Løsne skruene ②.
Åpne døren i ønsket stoppvinkel og hold den fast ③.
Trekk til skruene igjen ④.

 **Døren kan kun åpnes til fastsatte stoppunkt, sett dørstopperen på dette punktet ⑤.**

- 9** Still inn åpningsstyrken

Åpningsstyrken stilles inn alt etter dørbredde og valgt lukkestørrelse.
I følge DIN EN 1155 skal åpningsmomentet ved 90° åpningsvinkel ligge mellom 40 – 120 Nm.

 **En for høyt innstilt åpningsstyrke kan skade døråndene og festeenehetene på dørlukkersystemet.**

Funksjonstest

GSR EMF 1, GSR EMF 2:

Åpne begge dørblad og sett dem fast, trekk i gangfløyen.
Skåtefløyen skal åpnes og lukkes automatisk.
Gangfløyen skal først lukkes automatisk når skåtefløyen er lukket.

GSR-EMF 1, GSR-EMF 1G, GSR-EMF 2:

Åpne gangfløyen og sett den fast.


Åpne skåtefløyen og sett den fast (ikke EMF 1G).
Strømtilførselen brytes – dørstopperen skal løse ut.
Gangfløyen skal lukkes automatisk først når skåtefløyen er lukket.

- 10** Klips på endelokk.
Brek av det utstansete feltet på undersiden av dekkappen.
Klips fast dekkappen. Pass på at dekkappen lukkes vannrett med endekappen.


- 11** Finn ut av nødvendig lengde på midtstykket og sag av.
Klips fast dekkappe og endelokk.

For resten av monteringen se anvisning TS 93 B.

TESTING OG VEDLIKEHOLD

-  Notater om bruk av festeanlegg.

FLERE HENVISNINGER

-  Retningslinjer for festeanlegg, institutt for byggeteknikk, Berlin.

ADVARSEL

Fare for liv ved røykforgiftning.

Kan ikke brukes på brann- og røykklassifiserte dører uten dørkoordinering.

- Monter en medbringer for å sikre rett lukkesekvens.

DORMA Norge AS

Alfasetveien 1, 0668
Postboks 195 Alnabru
0614 Oslo
Tlf: +47 23 17 68 00
Fax: +47 23 17 68 01
www.dorma.no

Asennusohje

Tekniset tiedot, EMF

Käyttöjännite:	24 V DC.
Ottoteho:	1,4 W (GSR EMF2 = 2,8 W)
Käyttöprosentti:	100% ED
Vapautusmomentti:	n. 25 – 65 Nm 90° aukaisukulmassa (riippuu sulkimeen asetetusta sulkeutumisvoimasta).

Oven aukenemiskulma: kork. 130°

Aktivointi tapahtuu ulkoisten savunilmaisulaitteiden kautta.

Hyväksyntätodistus

Dortmundissa sijaitseva Valtion Materiaalintestauslaitos on hyväksynyt G - SR -liukuvarren sulkeutumisjärjestyksen säätimen käytettäväksi palo- ja savusulkuovissa (parioivissa).

Hyväksyntätodistus vaaditaan kyseessä olevalle palo- / savusulkuovelle.

Käsitteet

G	= käyntiovi
S	= passiiovi
GSR	= liukuvarren sulkeutumisjärjestyksen tahdistimella
GSR EMF1	= varustettuna passiivioven sähkömekaanisella aukipitomekanismilla
GSR EMF2	= varustettuna passiivi- ja käyntioven sähkömekaanisella aukipitomekanismilla
GSR EMF1G	= varustettuna käyntioven sähkömekaanisella aukipitomekanismilla

Liukuvarret soveltuvat sekä oikea- että vasenkätisiin oviin.

Seuraavassa on kuvattu asennus vasemmanpuoleiseen käyntioveen. Oikeanpuoleisen käyntioven asennus suoritetaan vastaavalla tavalla.

1a Oven leveys >1350 mm

FI

Sulkimen ja liukukiskon kiinnityspisteet porataan mallineen tai mittapiirroksen avulla. Sähkömekaanisella aukipitomekanismilla varustetuissa malleissa virransyöttö kytketään palonilmaisimesta.

1b Oven leveys 1220 – 1350 mm

Asennus mahdollinen vain erityisen kapeille oville tarkoitettua kotelosettiä G - SR-VK käyttäen (lyhyempi varsi). Sulkimen ja liukukiskon kiinnityspisteet porataan mallineen tai mittapiirroksen avulla. Liukukiskoille tulee käyttää mallineessa „+“-merkillä merkittyjä reikiä. Elektromekaanisella aukipitomekanismilla varustetuissa malleissa virransyöttö asennetaan palonilmaisimesta.

2 Passiivioven liukukiskon asennus – Asennusvaiheet ① – ③

3 Käyntioven liukukiskon asennus – Asennusvaiheet ① – ③

Ovensuljin ja varsi asennetaan ohjeen TS 93 B mukaisesti ja molemmat ovensulkimet säädetään.

4 Mitta X mitataan ①. Yhdystanko lyhennetään ② mittaan X-47 (TS 93 EN 2-5) X-43 (TS 93 EN 5-7)

5 Molempien pariovien ovien aukaisu ① ②. Säätöholkki kierretään sisään vasteeseen saakka ③. Yhdystanko työnnetään ensin käyntioven liukukiskon ④ säätöholkkiin ja sen jälkeen passiivioven liukukiskon siirtimeen ⑤.

6 Molemmat ovet suljetaan ① ②. Säätöholkkia kierretään käsin niin pitkälle ulos ③, että nasta putoaa ulos ④. Kiristyslaatan on kuitenkin jäätävä suoraan kulmaan kiristystankoon nähden ④. Säätöholkki lukitaan ⑤. **Vihje:** Nasta pitää sulkumekanismin neutraalissa asennossa siten, että se ei juutu kiinni, eikä sitä tarvita enää asennuksen jälkeen.



Tahdistustanko liikkuu kevyesti vain kiristyslaatan ollessa oikein asetettu. Käyntiovea voi ainoastaan tällöin liikuttaa kevyesti passiivioven ollessa suljettuna.

Toimivuuskoe:

Molempien ovien aukaisu, passiivioven kiinnittäminen.
Käyntioven on pysähdyttävä jokaisessa asennossa. Anna passiivioven sulkeutua.
Käyntiovi saa sulkeutua automaattisesti vasta passiivioven ollessa suljettuna.

G-SR-laitteet ilman sähkömekaanista aukipitomekanismia (EMF), muut asennukset alk. sivulta **10**

7 Asenna mukana toimitettu yhdysjohto ① (lyhennä tarvittaessa).

Varmista, etteivät johdot joudu kosketuksiin liikkuvien osien kanssa, eikä niitä asenneta yhdystangon sisäpuolelle.

Liitä kaapeli.
EMF-passiiviovi ②

24V DC – RMZ-paloniilmaisimesta tai asennusvaiheessa asennetusta paloniilmaisulaitteesta ③

E = päätekatkaisin – vapauttaa passiivioven kun käyntiovi suljetaan.

8 Aukipitokulman säätö

GSR-EMF 1

Passiivioven aukipitokulma voidaan säätää n. 80° ja 130° välille. Sulkeutumisyjärjestyksen tahdistin ohjaa käyntiovea.

GSR-EMF 1G

Käyntioven aukipitokulma voidaan säätää n. 80° ja 130° välille. (Passiiviovea ei voi säätää auki.)

GSR-EMF 2

Molemmat aukipitokulmat voidaan säätää toisistaan riippumatta n. 80° ja 130° välille.

Kytke jännite (24 V DC).
Avaa parioven ovi ja anna sen lukkiutua auki ①.
Löysää ruuvit ②.
Avaa ovi haluttuun aukipitokulmaan asti ja pidä siitä kiinni ③.
Kivistä ruuvit ④.



Ovi voidaan avata korkeintaan valittuun aukipitokulmaan saakka, asenna tähän kohtaan ovipysäytin ⑤.

9 Vapautumismomentin säätö

Vapautumismomentti säädetään oven leveyden ja valitun sulkimen koon mukaan.
Standardin DIN EN 1155 mukaan on vapautusmomentin oltava 40 – 120 Nm välillä oven avautumiskulman ollessa 90°.



Liian suureksi säädetty vapautusvoima saattaa johtaa ovensuljinjärjestelmän saranoiden ja kiinnityselementtien vaurioitumiseen.

Toimivuuskoe

GSR EMF 1, GSR EMF 2:

Avaa molemmat ovet ja jätä auki (aukipitomekanismi).
Passiivioven on vapauduttava ja sulkeuduttava automaattisesti.
Käyntiovi saa sulkeutua automaattisesti vasta passiivioven ollessa suljettuna.

GSR-EMF 1, GSR-EMF 1G, GSR-EMF 2:

Avaa käyntiovi ja jätä se auki (aukipitomekanismi).
Avaa passiiviovi ja jätä auki (aukipitomekanismi)

(ei ENF 1 G -järjestelmässä).
Katkaise virransyöttö – aukipitomekanismin on vapauduttava.
Käyntiovi saa sulkeutua automaattisesti vasta passiivioven ollessa suljettuna.

10 Kiinnitä päätykappaleet. Puhkaise koteloon merkitty aukko. Kiinnitä koteloon osat paikalleen. Varmista että koteloon pääteokkaleen liitoskohta on tasainen ja tiivis.

11 Määritä koteloon keskikappaleen tarvittu pituus ja katkaise se oikeasta kohdasta. Kiinnitä kotelo ja liitossuojat.

Katso muu asennus ohjeesta TS 93 B.

HYVÄKSYNTÄTARKASTUS JA HUOLTO

📄 Tiedote aukipitolaitteiden käytöstä.

MUITA OHJEITA

📄 Berliinissä sijaitsevan Saksan Rakennustekniikan Instituutin julkaisemat aukipitolaitteisiin liittyvät normit.



VAROITUS

Hengenvaara mahdollisen savumyrkytyksen takia.

Sulkemisliikkeen tahdistinta ei voida käyttää palo- ja savuovissa mikäli oikeaa sulkemisjärjestystä ei saavuteta.

- Varmista oikea järjestys asentamalla avaussalpa passiiviseen ovilehteen (salpa/työnnin avaa käyntioven riittävästi).

DORMA Finland Oy

Äyritie 12 C

01510 Vantaa

Tel. +358-10 218 8100

Fax +358 9 878 4067

Monteringsvejledning

Tekniske data EMF

Driftsspænding:	24 V DC
Strømforbrug:	1,4 W (GSR EMF2 = 2,8 W)
Indkoblingstid:	100% ED
Frigørelseskraft:	ca. 25 – 65 Nm ved 90° åbningsvinkel (afhænger af indstillet lukkekraft).

Døråbningsvinkel: Maks. 130°. Dørstopper monteres.

Godkendelse

Anlæggene er produceret i henhold til DS/EN 1154, 1155, 1158 og accepteres i Danmark.

Begreber

G	= gående dørløjt
S	= stående dørløjt
GSR	= synkroniseringsbeslag / dørvælger med glideskinnesystem
GSR EMF1	= med elektromekanisk fasthold på stående dørløjt
GSR EMF2	= med elektromekanisk fasthold på stående og gående dørløjt (gående dørløjt kan holdes åben med stående dørløjt lukket) !!!
GSR EMF1G	= med elektromekanisk fasthold på stående dørløjt (kun den gående dørløjt kan holdes åben) !!!

Glideskinner kan anvendes til DIN-HØJRE- og DIN-VENSTRE-døre.

Efterfølgende beskrives montagen for venstregående dørløjt. For en højregående dørløjt er fremgangsmåden den samme.

1a Dørbredde >1350 mm

DA

Bor huller til fastgørelse af lukkerenhed og glideskinne i henhold til skabelonen eller efter målskitsen.

Til elektronisk fasthold fremføres strøm fra røgdetektorcentralen.

1b Dørbredde 1220 – 1350 mm

Montering er kun mulig med dækkappesæt G - SR-VK til særligt smalle døre (kortere arm vedlagt). Bor huller til fastgørelse af lukkerenhed og glideskinne i henhold til skabelonen eller efter målskitsen.

Til glideskinnerne skal de på skabelonen med „+“ mærkede huller anvendes.

Til elektromekanisk fasthold fremføres strøm 24V, DC fra røgdetektorcentralen.

2 Stående fløjt glideskinne monteres – Montagetrin ① – ③

3 Gående fløjt glideskinne monteres – Montagetrin ① – ③

Monter dørlukkerne og armene i henhold til vejledningen TS 93 B og indstil begge dørlukkeres funktioner.

4 Længde X afmærkes ①. Forbindelsesstangen afkortes ② til målet X-47 (TS 93 EN 2-5) X-43 (TS 93 EN 5-7)

5 Åbn begge dørløjt ① ②. Drej justerbøsningen helt i bund ③. Forbindelsesstangen sættes ind i justerbøsningen på glideskinnen ④ til gående dørløjt og skydes derefter ind i skyderen på glideskinnen ⑤ på stående dørløjt.

6 Luk begge dørløjt ① ②. Skrue justerbøsningen så langt ud ③, at sikringstappen falder ud ④. Samtidig skal klemlåsen stå i en ret vinkel til dørvælgerstangen ④. Justerbøsningen fastlåses med sikringsskruen ⑤. **Bemærk:** Tappen holder klemlåsen i neutral, klemfri stilling, til brug for indjustering af dørlukkerfunktion, og skal efter færdig indjustering kasseres.



Kun hvis klemlåsen er justeret korrekt, er dørvælgerstangen letglidende med stående dør lukket. Ved åbning af stående dør fastlåses dørvælgerstangen og den gående fløjt kan ikke lukkes.

Funktionstest:

Åbn begge dørløjt og fasthold den stående fløjt. Den gående fløjt skal fastholdes i enhver position. Luk den stående dørløjt. Den gående fløjt må først lukke automatisk, når den stående fløjt er lukket.

Ved G - SR uden elektromekanisk fasthold (EMF) fortsættes fra pkt. **10**

- 7** Træk de medfølgende forbindelsesledninger ① (afkort dem om nødvendigt). Ledningerne må ikke berøre bevægelige dele eller trækkes inden i forbindelsesstangen.

Tilslutning af kabel:
EMF- stående dørløjt ②

24V DC – fra ABDL røgdetektorcentral ③

E = mikrokontakt – udløser den stående fløj ved forsøg på manuel lukning af gående fløj.

- 8** Indstilling af fastholdepunkt

GSR-EMF 1

Den stående fløjs fastholdepunkt kan indstilles mellem ca. 80° og 130°. Dørstopper monteres. Den gående dørløjt fastholdes af den indbyggede dørvælger.


GSR-EMF 1G

Den gående fløjs fastholdepunkt kan indstilles mellem ca. 80° og 130°. Dørstopper monteres (Den stående fløj kan ikke fastholdes. Kan holdes manuelt åben)

GSR-EMF 2


Begge fastholdepunkter kan indstilles uafhængigt af hinanden på mellem ca. 80° og 130°. Dørstopper monteres.

Tilslut strømmen (24 V DC).
Åbn dørløjten, indtil fastholdet går i indgreb ①.
Løsn skruerne ②.
Åbn døren til den ønskede åbningsvinkel (magnetholdet skydes frem eller tilbage) og fasthold døren i ønsket position ③.
Spænd skruerne igen ④.

 **Døren kan maksimalt åbnes til det valgte fastholdepunkt. Dørstopper skal placeres i denne position, for at undgå beskadigelser ⑤.**

- 9** Indstilling af frigørelseskraft

Frigørelseskraften indstilles med fingerskruen afhængigt af dørbredden og den valgte lukkerstyrke. I henhold til DIN EN 1155 skal kraften ved 90° dørløjt vinkel ligge på mellem 40 og 120 Nm.

 **Hvis kraften er for stærk, kan dørhængsler og dørlukkesystemets befæstigelses beskadiges.**

Funktionstest

GSR EMF 1, GSR EMF 2:

Åbn begge dørløjtene og stil dem i fasthold, træk i den gående fløj.

Den stående fløj skal udløses via mikrokontakt og lukke automatisk.
Den gående fløj må først lukke automatisk, når den stående fløj er lukket.

GSR-EMF 1, GSR-EMF 1G, GSR-EMF 2:


Åbn den gående dørløjt i fastholdt position.
Åbn den stående dør i fasthold position (ikke ved EMF 1G).
Afbryd strømmen – fastholdet skal ophæves og døren lukke.
Den gående fløj må først lukke automatisk, når den stående fløj er lukket.

- 10** Clips afdækningerne til endekapperne på. Bræk den afmærkede udsparring på dækkappen af. Clips dækkapperne på. Dækkappen skal fugte med endekappen.


- 11** Udmål længden på det midterste stykke af dækkappen og afkort den.
Clips midterstykket og de to dækkapper i plast på.

Øvrig montage, se vejledning TS 93 B.

FUNKTIONSTEST OG VEDLIGEHOLD

-  Anlæggene kræver ingen særlig vedligehold ud over synlig kontrol og afprøvning i forbindelse med test af branddørenes funktion. Se ovenstående funktionstest.

WEITERE HINWEISE

-  Anlæggene er produceret i henhold til DS/EN 1154, 1155, 1158 og accepteres i Danmark.



ADVARSEL

Risiko for dødelig røgforgiftning.

Hvis den korrekte lukke sekvens ikke kan opnås må dør synkroniseringssystemet ikke bruges på brand- og røgdøre.

- Monter en medbringerarm for at sikre korrekt lukke sekvens.

DORMA Danmark A/S

Sindalvej 6-8
2610 Rødovre
Tlf.: +45-44543000
Fax: +45-44543001
E-mail: info@dorma.dk
www.dorma.dk